Güssenblättle

Gemeinde Hermaringen

Amtsblatt für die Gemeinde Hermaringen mit den Ortsteilen Allewind, Gerschweiler und Hohweiher

Nr. 41 | Donnerstag, den 8. Oktober 2015 | 54. Jahrgang

F.V. HERMARINGEN e.V.

Fischerverein Hermaringen e. V.

Gegründet 1995

Petri-Stube

Zu unserem diesjährigen

Jahresessen

am 11. 10. 2015 ab 11:00 Uhr

möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Um Reservierung wird gebeten!
Tel. 07322 6282 Elsner
Tel. 07325 8228 Peter

Im Angebot haben wir:
Hammel mit Knöpfle und Kraut
Schweinebraten mit Beilagen
Bratwurst mit Kraut oder Salat

Der Fischerverein Hermaringen e. V.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst ACHTUNG ÄNDERUNG

Der notdiensthabende Arzt ist an den Wochenenden sowie an Feiertagen rund um die Uhr, an Werktagen bei Nacht und Mittwochnachmittag über die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** unter der Telefonnummer **07321 480050** zu erreichen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer 116117 zu erreichen.

Apotheken Notdienst

Donnerstag, 08. Oktober 2015
Schiller-Apotheke, Bergstraße 2 Heidenheim

Freitag, 09. Oktober 2015
Apotheke Nattheim, Fleinheimer Straße 1, Nattheim
Lärchen-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Gerstetten

Samstag, 10. Oktober 2015
Heckental-Apotheke, Rückertstraße 23, Heidenheim

Sonntag, 11. Oktober 2015
Brücken-Apotheke, Ulmer Straße 55, Giengen
Albuch-Apotheke, Hauptstraße 72, Steinheim

Montag, 12. Oktober 2015
Mittelrain-Apotheke, Grünwaldplatz 3, Heidenheim

Dienstag, 13. Oktober 2015
Apotheke am Ottilienberg, Schnaitheimer Straße 15, Heidenheim

Mittwoch, 14. Oktober 2015
Brenz-Apotheke, Lange Straße 9, Herbrechtingen
Marien-Apotheke, Hauptstraße 13, Dischingen

Donnerstag, 15. Oktober 2015
Mittelrain-Apotheke, Grünwaldplatz 3, Heidenheim

Augenärztlicher Notdienst

Auskunft erhalten Sie unter der augenärztlichen Notfallrufnummer Tel. 0180 50112098

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die kassenärztliche Vereinigung in Stuttgart unter der Rufnummer Tel. 0711 7877777

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt. Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage **Tel. 07325 919094**

Sonstige Notdienste

Heizungs- und Sanitär-Innung
Samstag, 10. Oktober – Sonntag, 11. Oktober 2015
Karl Joas GmbH & Co KG **Tel. 07321 98340**

Strom- und Gasversorgung **Tel. 0731 60000**
Wasserversorgung **Tel. 0176 19547002**
Abwasserentsorgung **Tel. 0170 8904929**

Hebamme für Hausentbindungen:
Frau Anna Schlumpberger **Tel. 07324 2414**

Telefonseelsorge **Tel. 0800 1110111**

Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19:30 Uhr im ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
Kontakt-Telefon: Sieglinde **Tel. 07328 4992**

Johanneshaus Giengen **Tel. 07322 14930**

Öffnungszeiten im Rathaus (Tel. 07322 9547-0) und KOMM-IN-CENTER (Tel. 07322 9547-21 · Fax 07322 9547-40)

Montag – Freitag	8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Montag u. Donnerstag	14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

KOMM-IN-CENTER zusätzlich: Freitag 14:00 – 16:30 Uhr
Samstag 8:30 – 12:00 Uhr

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Donnerstag, 8. Oktober 2015
14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander,** Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 11. Oktober 2015
11:00 Uhr Jahresessen – Fischerverein Hermaringen Petri-Stube

Sonntag, 14. Oktober 2015
20:00 Uhr Frauenkreis – Evangelische Kirchengemeinde Evang. Gemeindehaus

Donnerstag, 15. Oktober 2015
14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander,** Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 04. November 2015
14:00 Uhr Besichtigung der Luftzerlegungsanlage Fa. „Airliquide“ in Gundelfingen – Treffp. Bahnhof

Abfallkalender:

Gelber Sack
Allewind: Montag, 12. Oktober 2015 (KW 42)
Hermaringen: Montag, 12. Oktober 2015 (KW 42)

Bio-Mülltonne
Allewind: Donnerstag, 15. Oktober 2015 (KW 42)

Redaktionsschluss für das Güssenblättle ist **Dienstag, 12:00 Uhr.**

Bitte unbedingt einhalten!

Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung vom 23. September 2015 – Fortsetzung

Finanzzwischenbericht 2015
Kämmerin Karin Wilhelmstätter konnte dem Gemeinderat positive Nachrichten im Hinblick auf die derzeitige Finanzsituation der Gemeinde überbringen. So werden wir voraussichtlich 271.000 € mehr Gewerbesteuer als geplant einnehmen, obwohl der Planansatz schon bei 1,4 Mio. € lag.

Der Überschuss im Verwaltungshaushalt beläuft sich auf über 1 Mio. €, so dass nach Abzug der Tilgungsleistungen für Kredite noch 921.000 € übrig bleiben, die für die kommunalen Investitionen verwendet werden können (die sog. Netto-Investitionsrate).

Die für das Jahr 2015 geplante Kreditaufnahme kann durch die Verbesserungen der Finanzen von rund 840.000 € um 38,6 % auf ca. 516.000 € gesenkt werden, was eine Entlastung von über 324.000 € bringt.

Allerdings haben die hohen Gewerbesteuereinnahmen und die hohe eigene Steuerkraft in 2015 bei der Systematik des Kommunalen Finanzausgleichs den negativen Effekt, dass in den kommenden Jahren die Landeszuweisungen zurückgehen und die Umlagezahlungen an Land und Landkreis steigen werden, so die Kämmerin.

Der Gemeinderat nahm die aktuelle Finanzlage der Gemeinde zur Kenntnis.

Die wichtigsten Daten des Finanzzwischenberichtes sind nachfolgend ausführlich dargestellt.

Ausgangssituation:
Am 12. Februar 2015 wurde vom Gemeinderat der Haushaltsplan 2015 verabschiedet.

Der **Haushalt 2015** hat ein Gesamtvolumen von 9,76 Mio. €, im Verwaltungshaushalt 6,5 Mio. € und im Vermögenshaushalt 3,3 Mio. €. Der diesjährige Plan geht davon aus, dass im Verwaltungshaushalt eine Zuführungsrate von 850.000 € erwirtschaftet werden kann. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindesthöhe der Zuführung liegt bei 135.000 €, was genau der Höhe der ordentlichen Schuldentilgung entspricht. Der darüber hinausgehende Betrag steht zur freien Verwendung im Vermögenshaushalt zur Verfügung. Dieser Betrag, die **Netto-Investitionsrate**, beträgt in diesem Jahr 715.000 €.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts kann 2015 nicht mehr auf die Rücklage zurückgegriffen werden, da diese durch Entnahmen in den Vorjahren den Mindestbestand erreicht hat. Deshalb ist zum Ausgleich des Vermögenshaushalts eine Kreditaufnahme über 841.000 € notwendig. Bei einer ordentlichen Tilgung von rund 135.000 € beläuft sich die Netto-Neuverschuldung auf 706.000 €.

Im Folgenden werden nun die Entwicklungen des laufenden Haushaltsjahres, die sich bis 31.08.2015 abzeichneten, erläutert.

Erläuterungen:

<u>Verwaltungshaushalt – Einnahmen</u>

Gewerbesteuer
Deutlich über dem Planansatz liegt derzeit die Gewerbesteuer. Anstatt der erwarteten 1.400.000 € zeichnen sich derzeit Mehreinnahmen in Höhe von 271.000 € ab. Damit liegt das Gewerbesteuer-Aufkommen mit 1,6 Mio. Euro so hoch wie noch nie.

Einkommensteueranteil
Der gesetzlich vorgeschriebene jährliche Auszahlungsmodus (2.5., 2.8., 2.11. und 20.12.) führt dazu, dass der Berichtszeitraum lediglich die ersten beiden Quartale 2015 und die Abrechnung 2014 enthält. Bei der Haushaltsplanung sind wir, entsprechend dem Haushaltserlass des Innenministeriums, von einem Gesamt-Einkommensteueraufkommen in Höhe von 5,50 Mrd. € ausgegangen. Durch die Mai-Steuerschätzung wurde dieser Wert bestätigt.

Umsatzsteueranteil
Der Zahlungseingang entspricht dem Jahresfortschritt. Der Haushaltsplan 2015 geht, wie im Haushaltserlass vorgeschlagen, von einem Landesaufkommen von 584 Mio. € aus. In der Mai-Steuerschätzung wurde das Aufkommen auf 644 Mio. € nach oben korrigiert. Dadurch erhöht sich der Anteil der Gemeine Hermaringen um rund 7.000 €.

Hundesteuer
Die Jahresveranlagung liegt etwas unter Plan. Veranlagt werden insgesamt 153 Hunde (2014: 156; 2013: 150; 2012: 142), davon 1 Zwingerhund und 5 Schäfereihunde. Es sind 8 Zweithunde und 1 steuerbefreiter Rettungshund gemeldet.

Vergnügungssteuer
Das Aufkommen entwickelt sich gegenüber dem in der Planung berücksichtigten Betrag etwas positiver. Aufgrund der Abrechnungen der ersten drei Quartale geht die Verwaltung derzeit von Mehreinnahmen in Höhe von rund 4.000 € aus. Das Steueraufkommen stammt ausschließlich aus dem Automatenspielbetrieb. Vergnügungssteuerpflichtige Tanzveranstaltungen gibt es mittlerweile nicht mehr. Besteuert wird das Gewinnaufkommen der einzelnen Automaten.

Gebühren und ähnliche Entgelte
Die größte Position bei den Gebühren nehmen die Abwassergebühren mit rund 266.000 € ein. Im Moment gehen wir davon aus, dass dieser Planansatz erzielt werden kann.

Im Bereich der Bestattungsgebühren hatten wir einen Planansatz von 50.000 € angesetzt. Der derzeitige Veranlagungsstand liegt bei 40.400 €. Insgesamt rechnet die Gemeindeverwaltung damit, dass das Planungssoll erfüllt wird.

Andere Planabweichungen sind derzeit nicht erkennbar, so dass die Verwaltung davon ausgeht, dass die Gebühreneinnahmen wie erwartet eingehen werden.

Verkaufserlöse, Mieten, Pachten und sonstige Betriebseinnahmen
Die Pachtgebühren für die gemeindeeigenen Grundstücke werden erst im November fällig und sind noch nicht zum Soll gestellt. Gegenüber dem Plan sind keine Ausfälle zu befürchten.

Durch den Erwerb des Gebäudes Karlstraße 8 kommt die Gemeinde seit 1. September 2015 in den Genuss der Mieteinnahmen der dortigen Mietwohnungen. Insgesamt sprechen wir hier von rund 5.000 € Mehreinnahmen.

Zuweisungen für laufende Zwecke
Hier sind beispielsweise die Landeszuweisungen für die Beschaffungen der Feuerwehr, die Betriebskosten des Kindergartens, die Zuweisungen im Rahmen der Ganztagesbetreuung und für den Straßenbau enthalten.

12.700 € gingen aus dem Leader-Programm für das Projekt „Innovative Wohnformen“ ein. Da das Vorhaben erst nach der Haushaltsplanung ins Leben gerufen wurde, waren hier keine Planmittel eingerechnet. Darüber hinaus konnte die Gemeinde eine Spende für die Projektgruppe „Für-Einander“ in Höhe von 1.000 € entgegennehmen.

Zinserträge aus Geldanlagen
Durch die teilweise geringere Liquidität der Gemeindekasse und aufgrund des extrem niedrigen Zinsniveaus konnten wir auf unseren Konten keine Zinserträge erzielen.

Die Einnahmen resultieren in voller Höhe aus den Zinserträgen zweier Darlehen, die zum einen an die Kreisbaugesellschaft Heidenheim GmbH und zum anderen an die Gemeindewerke Hermaringen GmbH gegeben wurden.

Konzessionsabgaben
Auf diesen Haushaltsstellen sind die Konzessionsabgaben der SWU für Strom und Gas veranschlagt. 63.000 € für Strom und 30.000 € für Gas. In beiden Sparten müssen wir mit rund 5.000 € Wenigereinnahmen rechnen.

Verwaltungshaushalt – Ausgaben

Personalausgaben
Bei den Personalausgaben erwarten wir keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Plan.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude
(Unterhaltung der Gebäude und Liegenschaften der Gemeinde einschließlich der Außenanlagen, Unterhaltung der Straßen, Brücken und Stege, Unterhaltung der Straßenbeleuchtung, Unterhaltung der Kläranlage und Kanäle, Altlastensanierung)

Hier ergeben sich folgende Veränderungen:

Kindergarten	2.500 €
Bauhof	600 €
Kläranlage – techn. Anlagen	- 25.000 €
Regenüberlaufbecken	- 5.000 €
Straßenbeleuchtung	- 5.000 €
Waldwege	- 1.000 €
Unbebaute Grundstücke	2.000 €
	- 30.900 €

Insgesamt rechnen wir hier mit Einsparungen von rund 30.900 €.

Die Mehrausgaben im Bereich des Kindergartens ergeben sich aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfung der Gebäudeinstallation, die höher ausgefallen ist, als geplant. Außerdem mussten neue Rauchmelder beschafft werden.

Die Renovierung des Büros im Bauhof verursachte Mehrausgaben von rund 500 €.

Die Instandsetzung der Belüftung im Belebungsbecken der Kläranlage in Höhe von 25.000 € wird auf das nächste Jahr verschoben. Ebenso ein Teil der Erneuerung der Elektrotechnik für die Regenüberlaufbecken.

Durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik können im laufenden Unterhalt 5.000 € eingespart werden.

Ebenso werden die Planmittel für die Unterhaltung der Waldwege nicht benötigt.

Durch notwendige Unterhaltungsmaßnahmen für die Oberflächenwasserableitung im Baugebiet „Garten-/Silcherstraße“ wurde der Planansatz in diesem Bereich um 2.000 € überschritten.

Bewirtschaftungskosten
Die monatlichen Abschläge der Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas, Wasser, Reinigung, Abfall und Kaminfeger) an die Gemeindewerke wurden für das ganze Jahr 2015 bereits zum Soll gestellt. Hier zeichnen sich Einsparungen von rund 30.000 € ab.

Der Wärmeverbrauch, Strom und Gas, ging in den vergangenen Jahren um 25 % zurück. Allein 2014 wurde ein Drittel weniger Gas verbraucht als das Jahr zuvor. Aufgrund des sehr milden Jahres 2014 wurden die Abschläge für 2015 entsprechend niedrig angesetzt. Trotz einer Korrektur nach oben, aufgrund der aktuellen Ablesewerte, zeichnen sich noch deutliche Einsparungen ab.

Ebenso ist bereits eine deutliche Reduzierung des Stromverbrauchs in den Bereichen der Straßenbeleuchtung bemerkbar, in denen der Austausch auf LED-Technik bereits stattgefunden hat. Die finanziellen Auswirkungen werden aber erst mit der Jahresabrechnung 2015 im Januar 2016 spürbar.

Fahrzeugunterhaltung
Im Bereich der Fahrzeughaltung bei Bauhof und Feuerwehr können in diesem Jahr voraussichtlich rund 2.000 € eingespart werden.

An dieser Stelle darf noch erwähnt werden, dass die meisten Fahrzeuge der Gemeinde, um in den Genuss des Vorsteuerabzugs zu kommen, auf die Gemeindewerke GmbH zugelassen sind. Seitens der Gemeinde erfolgt eine Kostenerstattung.

Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben
(Arbeitskleidung, Arbeitsmedizinische Betreuung, Fortbildung, Sachausgaben im Rahmen der Ganztagesbetreuung, Kinderferienprogramm, Seniorenfeier, Dorffest, Weihnachtsmarkt, Wareneinkauf KOMM-IN-CENTER, Sachausgaben Schule, Ehrungen, Sitzungen, Repräsentation, Vermessung, Bauleitplanung, Feuerwehreinsätze, Holzaufarbeitung, Klärschlammentsorgung u. v. m.)

Die Mehrausgaben setzen sich aus verschiedenen Abweichungen zusammen. Als größte Positionen seien hier erwähnt:

4.000 € Ausgaben sind für das Projekt „Für-Einander“ ausgegeben worden. Auf der Einnahmeseite konnte hier allerdings eine Spende in Höhe von 1.000 € verbucht werden.

Für das Projekt „Innovative Wohnformen“ fielen Ausgaben in Höhe von 23.000 € an. Demgegenüber steht eine LEADER-Zuweisung mit 12.700 €.

Im zweiten Obergeschoss der alten Schule wurde eine Wohnung für die Unterbringung einer Flüchtlingsfamilie hergerichtet. Die Renovierung kostete die Gemeinde rund 45.000 €.

Gewerbesteuerumlage
Durch das erhöhte Gewerbesteueraufkommen steigt entsprechend auch die Gewerbesteuerumlage von 272.100 € auf 324.000 €.

Vermögenshaushalt – Einnahmen

Die Einnahmen aus Vermögensveräußerungen reduzieren sich im Bereich der Grundstückserlöse um rund 120.000 € gegenüber der Planung. Anstatt der geplanten drei Bauplätze wird in diesem Jahr voraussichtlich nur einer verkauft. Entsprechend reduziert sich der Planansatz.

Ein nicht mehr benötigter Anhänger konnte aus dem Fuhrpark des Bauhofs für 2.000 € verkauft werden.

Für die Ausgaben im Rahmen der Sanierung der Güssenhalle erhielt die Gemeinde **Steuererstattungen** in Höhe von 150.000 €. Diese kommen in vollem Umfang dem Ergebnis 2015 zugute.

Insgesamt ergibt sich somit im Bereich der **Vermögensveräußerungen und Steuererstattungen** eine Verbesserung von 32.000 €.

Die Einnahmen aus **Beiträgen** (Erschließungsbeitrag, Klärbeitrag und Kanalbetrag) reduzieren sich aufgrund der nicht verkauften Grundstücke um 16.000 €.

Die Reduzierung der **Zuweisungen für Investitionen** resultiert aus der Verschiebung der Ausgaben im Bereich der Ortskernsanierung.

Zum Ausgleich des Haushalts sind laut Planung **Kreditaufnahmen** in Höhe von 841.000 € notwendig. Aufgrund einer Gesamtverbesserung des Haushalts können die notwendigen Fremdmittel auf 516.400 € reduziert werden.
Es entsteht folglich eine Gesamtverbesserung von 324.600 €.

Vermögenshaushalt – Ausgaben

Die Mehrausgaben im Bereich der **Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen** entstehen im Wesentlichen durch den Erwerb einer Kehrmaschine zum Anbau an den Holder und durch die Beschaffung einer neuen Spülmaschine für die Schulküche.

Die noch zur Verfügung stehenden Mittel für den **Abbruch des Mühlenareals** werden in diesem Jahr eingespart. Die Ausgaben fallen erst im kommenden Jahr an und werden dann im Haushaltsplan 2016 neu veranschlagt. Entsprechend verschieben sich die Zuweisungen dann auch um ein Jahr.

Die Ausgaben für die Sanierung der Güssenhalle liegen derzeit ca. 1 Mio. € unter dem für 2015 geplanten Betrag. Der Planansatz wird aber in voller Höhe durch einen Haushaltsrest ins Folgejahr übertragen, so dass sich hier keine finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr ergeben. Die entstehenden Mehrkosten fließen in die Haushaltsplanung 2016 ein.

Für den Austausch der **Straßenbeleuchtung** auf LED-Technik fallen insgesamt 250.000 € an Kosten an. Bei der Aufstellung des Haushaltsplans lagen die genauen Kosten noch nicht vor. Zudem hat der Gemeinderat beschlossen, die Lampen im gesamten Gemeindegebiet zu tauschen. Diese beiden Gründe sind ausschlaggebend dafür, dass der vorhandene Planansatz nicht ganz ausreichend wird.

Die noch aus dem Vorjahr zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 50.000 € für die **Lernorte an der Brenz**, werden sowohl auf der Einnahme- aus auch auf der Ausgabeseite um 10.000 € reduziert.

Beim Bau des **Regenwasserkanals in der Robert-Bosch-Straße** können rund 12.000 € eingespart werden.

Des Weiteren werden die bisher nicht verbrauchten Mittel für die **Sanierung des Friedhofs** in Höhe von 21.000 € ebenfalls nicht übertragen. Dieser Betrag kommt dem Haushaltsjahr 2015 zu Gute und die gesamte Maßnahme wird 2016 neu veranschlagt.

Insgesamt ergibt sich somit die in der Übersicht dargestellte Einsparung im Bereich der Tiefbaumaßnahmen von 7.000 €.

Zusammenfassung:
Der positive Trend im Verwaltungshaushalt setzt sich auch 2015 fort. Und dies, obgleich die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich gegenüber den Vorjahren rückläufig sind und gleichzeitig die Ausgaben für die Umlagezahlungen an Land und Landkreis steigen.

Ein positiver Aspekt sind die anhaltend steigenden Einnahmen im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommen- und Umsatzsteuer. Hier liegen die Zuflüsse über dem Vorjahresniveau.

Der ausschlaggebende Grund für den hohen Überschuss des Verwaltungshaushalts allerdings, liegt bei den Gewerbesteuereinnahmen. Diese belaufen sich mit 1,6 Mio. € um ein Vielfaches höher als in den Jahren zuvor.

Die hervorragende Einnahmesituation im Verwaltungshaushalt 2015 ist ein absoluter Einmaleffekt. Bei den anhaltenden Gewerbesteuereinnahmen werden die Zuweisungen des Landes aus dem Kommunalen Finanzausgleich weiter rückläufig sein und auf ein Mindestmaß reduziert werden. Außerdem wird die Gemeinde künftig aufgrund der hohen eigenen Steuerkraft bei den Umlagezahlungen an Land und Landkreis deutlich tiefer in die Tasche greifen müssen.

Der Überschuss des Verwaltungshaushalts beträgt 1.056.000 €, die ordentlichen Tilgungsleistungen belaufen sich auf 135.000 €. Somit verbleibt noch eine Netto-Investitionsrate von 921.000 €, die für Investitionen im Vermögenshaushalt verwendet werden kann.

Durch die Sanierung der Güssenhalle und den Einstieg in das neue Sanierungsgebiet „Alte Brenzmühle“ beinhaltet der Haushalt 2015 sehr hohe Investitionsausgaben. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Haushaltsjahr kann durch die erhöhte Finanzspritze aus dem Verwaltungshaushalt die ursprünglich geplante Kreditaufnahme von 841.000 € um fast 40 % reduziert werden. Bei einer ordentlichen Tilgung von rund 135.000 € beläuft sich die Netto-Neuverschuldung auf 381.000 €.

Nach dem vorläufigen Ergebnis 2014 reduziert sich auch die erforderliche Kreditaufnahme im Vorjahr um 300.000 €, so dass der Schuldenstand Ende 2015 um rund 620.000 € geringer sein wird, als zu Beginn des Jahres befürchtet. Er beläuft sich auf voraussichtlich 2,68 Millionen.

Amtliche Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 08.10.2015** ist unser **Begegnungscafé** wieder von **14:00 Uhr – 16:00 Uhr** geöffnet.
Neben leckerem Kuchen gibt es diese Woche Gedichte und gemeinsames Singen.
Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

Ihr Team **Für-Einander**

Redaktionsschluss für das Güssenblättle ist **Dienstag, 12:00 Uhr.**

Bitte unbedingt einhalten!

Kindergarten & Schule aktuell

Hermaringer Kindergarten um einen Farbtupfer reicher

In Eigenregie hat der Elternbeirat des Evang. Kindergartens Konfetti in Hermaringen einen Spendenaufruf gestartet.
Ziel der Aktion war es, vier Markisen für die Gruppenräume finanziert zu bekommen.
Dem Elternbeirat war es bewusst, dass die Gemeinde schon so viel für den Kindergarten getan hat, dass sie die Markisen nicht auch noch schultern konnten und auch der Elternbeirat konnte es finanziell nicht alleine stemmen.
Sie waren sich aber sicher: „Hermaringen schafft das“ und Hermaringen hat es geschafft!
Die Aktion war somit erfolgreich und nach der Montage der Markisen bedankte sich der Elternbeirat bei den großzügigen Spendern in Form eines kleinen „Sponsorenfestes“. Hierbei sprachen auch der Kindergarten, unter der Leitung von Claudia Hangleiter, Pfarrer Steffen Hägele, seitens der evang. Kirchengemeinde und Herr Bürgermeister Mailänder von der bürgerlichen Gemeinde ihren Dank aus.

Ein besonderer Dank geht an:
- Hauff Technik GmbH & Co. KG Hermaringen
- Elektro Groß GmbH Hermaringen
- Firma Pro Raum Giengen
- Freiwillige Feuerwehr Hermaringen
- Schwäbischer Albverein
- SSV Hermaringen
- Gesangverein Hermaringen
- HEKI Hermaringer Kinder e. V.
- Katholische Kirchengemeinde
- Evangelische Kirchengemeinde
- Herr Leonhard Jooß
- Herr Otto Renner
- Herr Anton Groß
- Elternbeirat Kindergarten

Rudolf-Magenau-Schule und Kindergarten „Konfetti“

Speiseplan KW 42 (12.10. – 16.10.2015)

Montag	Sternles-Suppe Ofenschlupfer mit Vanillesoße
Dienstag	Fleischküchle mit Bratkartoffeln, Salat (veg.) Buchweiz.-Eierkuch. mit pan. Champignons (veg.) Bayrisch-Crem
Mittwoch	Salami-Pizza, Salat Gnocchi mit Paprikasoße, Salat (veg.) Bananen-Milch
Donnerstag	Tortellini mit Schinken-Sahne-Soße, SalatGemüse-Baguette, Salat (veg.) Wundertüte

Freiwillige Feuerwehr

Jahresausflug 2015

Abfahrt mit dem Bus Richtung Bodensee ist diesen **Samstag, 10.10.2015 um 7:30 Uhr** am Feuerwehrhaus.
Zum Jahresausflug sind die Einsatzabteilung, Altersabteilung und die Jugendfeuerwehr jeweils mit Partner/in eingeladen.
Falls jemand vergessen hat sich anzumelden bzw. noch spontan mitfahren will, so sollte sich diese Person bitte zügig bei Marlis melden.

Terminvorschau:
10.10.2015: Jahresausflug
20.10.2015: Übung Einsatzabteilung
27.10.2015: Übung Einsatzabteilung

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel. 07322 5272, Fax -24143
Pfarrer Steffen Hägele · E-Mail: Steffen.Haegele@elkw.de
Pfarrbüro: E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 08:30 – 12:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hermaringen-evangelisch.de

Wochenspruch:

Heile du mich, HERR, so werde ich heil;
hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jeremia 17,14

Sonntag, 11. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr Gottesdienst
(Prädikant Hermann Brender aus Giengen)
10:30 Uhr Das Kinderabenteuerland im Gemeindehaus wird aus organisatorischen Gründen auf den **25. Oktober 2015** verschoben!

Dienstag, 13. Oktober
20:00 Uhr Offenes Singen

Mittwoch, 14. Oktober
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
17:00 Uhr Jungschar für Jungen

Sonntag, 18. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Hägele)

Gemeindebücherei

im Evang. Gemeindehaus
Die Bücherei für Alle
Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Die wöchentlichen Öffnungszeiten sind:

Dienstag und Donnerstag 16:30 – 18:00 Uhr
Bei Fragen und Anregungen steht Karina Weiß gerne zur Verfügung. Tel. 0157 74937323.

Wir haben in den Sommerferien neue Bücher eingekauft, von denen wir Ihnen in den kommenden Wochen in jedem Güssenblättle unter der Rubrik

Neue Bücher zum Ausleihen

zwei vorstellen möchten. Dabei drucken wir die Titelseite des Buches und eine kurze Inhaltsangabe zum Einlesen ab.

Wir beginnen heute mit dem 1. Buch mit dem Titel: **„Mehr als mein Herz“**

„Truman Wiley war einmal ein erfolgreicher Journalist und Kriegsberichterstatter. Doch inzwischen lebt er getrennt von seiner Frau. Und wegen seiner Spielschulden steht ihm das Wasser bis zum Hals. Er schafft es noch nicht einmal, seinen schwer herzkranken Sohn im Krankenhaus zu besuchen. Da bietet ihm seine Noch-Ehefrau eine Rettungsleine an: Er soll die Lebensgeschichte eines Bekannten aufschreiben, der wegen Mordes zum Tode verurteilt worden ist, seine Unschuld jedoch bis zuletzt beteuert. Truman lässt sich darauf ein und entdeckt bei seinen Nachforschungen schier Unfassbares. Schließlich wird er vor eine lebensverändernde Entscheidung gestellt. Ein tief bewegendes Buch.

Das zweite Buch, das wir diese Woche vorstellen möchten liebe Kinder ist ein Buch für Euch und trägt den Titel: **„Der Himmel ist ein Geschenk des Himmels“**

„Papa, was genau ist eigentlich der Himmel?“, will der kleine Eisbär eines Tages von seinem Vater wissen. Zusammen machen die beiden einen Ausflug und sprechen darüber, was der Himmel ist und was er nicht ist. Der kleine Eisbär stellt Fragen wie „Wie kommen wir in den Himmel?“, „Sind wir dann Engel?“ oder „Schlafen wir im Himmel?“. Geduldig und liebevoll erzählt sein Vater ihm, was uns die Bibel über unser künftiges Zuhause verrät. Für Kinder ab 4 Jahren.

Herzliche Einladung in die Bücherei zum Ausleihen und Lesen der neuen Bücher!

Kinderabenteuerland

Wir bitten um Beachtung, dass das bereits angekündigte **Kinderabenteuerland** mit dem Thema „Martin Luther“ vom 11. Oktober 2015 aus organisatorischen Gründen **auf** den **Sonntag, 25. Oktober 2015 um 10:30 – 12:00 Uhr verschoben wird!** Liebe Kinder wir bitten um Euer Verständnis dafür und um Eure Beachtung diesbezüglich. Vielen Dank.
Alina Reger, Nina Keller, Kathrin Vella,
Birgit Zeiss, Annika Hager, Lea Bosch, Hannah Laib,
Selina Domes und Anja Ott.

Rückblick zum Erntedankfestgottesdienst und Gemeindefest am Sonntag, 04. Oktober 2015
Am Sonntag, 04. Oktober 2015 fand der Erntedankgottesdienst in der Evangelischen Kirche statt.

Unsere Kirchengemeinderätin Frau Anne Diebold hatte zusammen mit Werner und Irmgard Merkle den Altar mit den gespendeten Blumen und Erntegaben der Gemeindeglieder wunderschön geschmückt und gestaltet!
Einen ganz herzlichen Dank für das Spenden der Erntegaben und ein herzliches Dankeschön für das tolle Schmücken des Altars.

Die Musikfreunde Hermaringen hatten für diesen Gottesdienst die musikalische Begleitung übernommen.
Im Rahmen dieses Erntedankfest-Gottesdienstes präsentierte das Team der Erzieherinnen und die Kinder des evangelischen Kindergartens Konfetti ihr nun fertiggestelltes Qualitätshandbuch und die dazugehörige Konzeption der Öffentlichkeit.
Zu Beginn des Gottesdienstes begrüßte Pfarrer Hägele die voll besetzte Kirche, die mit bunten Bildern der Kinder geschmückt war.
Kindergarten-Leiterin Claudia Hangleiter führte die Gottesdienstbesucher in das Thema „Qualität“ ein. Über einen Zeitraum von 3 Jahren erstellte das Team des Kindergartens ihr Qualitätshandbuch, welches die Abläufe der Arbeit im Kindergarten klar definiert und festlegt. Dies sei allerdings nur für pädagogische Fachkräfte geschrieben. So könne jede neue Mitarbeiter(In) die Inhalte und Struktur der pädagogischen Arbeit im Kindergarten bei Aufnahme der Tätigkeit dort nachlesen. Dadurch werde die Einarbeitung erleichtert!
Für die Eltern der Einrichtung und die interessierte Öffentlichkeit wurde im Anschluss daran die dazugehörige Konzeption geschrieben.
Die Inhalte dieser Konzeption wurden von den Kindern in anschaulicher Weise im Gottesdienst dargestellt.

Durch Lieder und Fotos der Kinder im Kindergartenalltag sowie durch kleine Rollenspiele erschlossen sich Teile der Konzeption wie von selbst.
Moderiert wurde das Ganze abwechselnd von den einzelnen Erzieherinnen des 16-köpfigen-Teams.

Pfarrer Hägele spannte den Bogen zu Erntedank im Anschluss daran mit einem Impuls zu Jakobus 1,17. Gottes Segen – bunte Vielfalt. So könne man auch im Kindergarten viele Impulse bei der Entwicklung der Kinder setzen. Und nicht umsonst bezeichnet sich der Kindergarten als einen Ort bunter Vielfalt!
Am Ende des Gottesdienstes wurden Christine Hanak (Anerkennungspraktikum) und Sarah Greiner (Ausbildung zur Erzieherin) als neue Mitarbeiterinnen begrüßt. Zu ihrem 25-jährigen Jubiläum im Beruf der Erzieherin konnte Frau Gabriele Hadaschik geehrt werden.
Die Erzieherinnen hatten in der Kirche für interessierte Besucher noch Stellwände vorbereitet, die Inhalte ihrer Arbeit beschrieben. Außerdem wurde die Konzeption zum Kauf angeboten.

Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst fand das Gemeindefest im Gemeindehaus statt. Traditionell gab es zum Mittagessen leckere selbstgemachte Maultaschen und dazu ein Salatbuffet.

Am Nachmittag gab es Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet sowie Waffeln die von Kindern des Kinderabenteuerlands zubereitet wurde. Viele haben zum Gelingen des Gottesdienstes und des Gemeindefestes beigetragen. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen ob vor oder hinter den Kulissen, für Kuchen und Salatspenden, bedanken. Sie alle haben zu diesem tollen und lebendigen Fest beigetragen.

UTAMTSI – Die Geschichte von Begegnungen
Fairer Kaffee von der Bohne bis zur Tasse! – Genuss mit Gewissen – Fairer Kaffee aus Kamerun
„Ökologische Verträglichkeit, ökonomische Gerechtigkeit und soziale Verantwortung sind die unternehmerischen Grundsätze von **UTAMTSI.**
Lassen Sie sich von Morin Fobissie, Bremen, ins Grasland von Kamerun mitnehmen und erfahren Sie, wie dort der Hochland „Aribica“-Kaffee von Kleinbauern produziert, nach Bremen geliefert und weiterverarbeitet wird bis er schließlich bei uns in der Kaffeetasse landet! Durch biologisches und faires Handeln entsteht eine Win-win Situation.
Vortrag mit Morin Forbissie, Kamerun und Bremen, am **Freitag, 09. Oktober 2015 um 19:30 Uhr** im Haus der Evangelischen Kirche, Bahnhofstraße 33, in 89518 Heidenheim. **Verkostung von Kaffee** aus Kamerun mit Morin Fobissie, Bremen am **Samstag, 10. Oktober 2015 zwischen 09:30 – 11:00 Uhr**, im Weltladen Heidenheim, Schnaitheimer Str. 2, 89520 Heidenheim

Vorankündigung:
Zeltschulen für syrische Flüchtlinge im Libanon beim Gemeindeabend am 28. Oktober im Gemeindehaus

Die evangelische Landeskirche in Württemberg hat dieses Jahr ein Projekt von „frontiers Deutschland“ für syrische Flüchtlinge im Libanon unterstützt. Mit dem Projekt konnten in drei Flüchtlingslagern im Libanon Zeltschulen für syrische Kinder aufgebaut werden.
Die Zeltschulen sind für die Eltern und für die Kinder ein Zeichen der Hoffnung, dass es mal ein Leben außerhalb eines Flüchtlingslagers geben wird. Am besten wieder in ihrer Heimat Syrien. An diesem Gemeindeabend wird ein Mitarbeiter von „frontiers Deutschland“ das Projekt und die Arbeit von „frontiers“ im Libanon vorstellen.
Wie sieht das Leben der Syrer im Libanon aus?
Mit welchen Herausforderungen haben sie zu kämpfen?
Warum machen sich immer mehr Syrer auf den Weg nach Europa? Wie kann die gute Nachricht Syrer erreichen?
Zu diesen Fragen möchte dieser Gemeindeabend Antworten geben, neue Einblicke wie wir Christen helfen können. Familie Schmidtke berichtet über die Arbeit dieser christlichen Entwicklungshilfe.

Dazu laden wir Sie liebe Gemeindeglieder und alle Interessierten **am Mittwoch, 28. Oktober 2015 um 19:30 Uhr** recht herzlich in das Gemeindehaus ein.

Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673, Fax 922674
E-Mail: KathParramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 09:00 – 11:00 Uhr,
Di. 14:00 – 17:00 Uhr, Messnerin: Christine Tabor, Tel. 4198

Wochenspruch:

Würdest du, Herr, unsere Sünden beachten, Herr, wer könnte bestehen? Doch bei dir ist Vergebung, Gott Israel!

(Ps 130,3–4)

Samstag, 10. Oktober 2015
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche, Giengen

Sonntag, 11. Oktober 2015
28. Sonntag im Jahreskreis
L1: Weish 7,7-11 L2: Hebr 4,12-13 Ev: Mk 10,17-30
09:00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Oktober 2015
19:30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Sitzungszimmer unter der Kirche

Samstag, 17. Oktober 2015
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche, Giengen

Sonntag, 18. Oktober 2015
09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wochenende für Trauernde
Die Landpastoral Schönenberg lädt ein von **Samstag, 07.11.2015 (09:30 Uhr) – Sonntag, 08.11.2015 (13:00 Uhr)** zu einem Wochenende für Trauernde, Tagungshaus Schönenberg.
Thema: Leere – Schmerz – Einsamkeit. In schwerer Zeit Leben neu finden. Das Wochenende bietet Raum und Möglichkeiten, die Trauer mit ihren unterschiedlichen Facetten zuzulassen, auf dem Weg nicht allein zu sein und spirituelle Quellen zu nutzen.
Leitung und Info: Frau Michaela Bremer, Tel.: 07961-9249170-12, E-Mail: michaela.bremer@drs.de, Kosten: EZ 79,50 €, DZ 69,50 € zuzüglich 20,00 € Kursgebühr.
Anmeldung bis 12.10.2015 bei: Landpastoral Schönenberg, Tel. 07961 9249170-14 oder
E-Mail: landpastoral.schoenenberg@drs.de

Die Evangelien mit jüdischen Augen gelesen
Die Landpastoral Schönenberg lädt ein von **Samstag, 14.11. 2015 (10:00 Uhr) – Sonntag, 15.11.2015 (13:00 Uhr)** zu einem Bibelseminar mit dem Thema: Die Evangelien mit jüdischen Augen gelesen, Tagungshaus Schönenberg. Ein praktizierender Jude präsentiert sein persönliches Jesusbild.
Inhalte: Bibelarbeit mit geschichtlichen Hintergründen, Hilfestellungen zur Glaubenspraxis, Impulsreferate, Schweigephasen und bibliodramatische Sequenzen.
Leitung: Dr. Yuval Lapide, jüdischer Religions- und Bibelwissenschaftler.
Kosten: EZ 79,50 €, DZ 69,50 € zuzüglich 50,00 € Kursgebühr.
Anmeldung bis 19.10.2015 bei: Landpastoral Schönenberg, Telefon 07961 9249170-14 oder per E-Mail Landpastoral.Schoenenberg@drs.de

Wernauer Adventskalender
Auch dieses Jahr kann der Wernauer Adventskalender wieder über uns bestellt werden. Wir werden zusammen mit unserem Nachbardekanat Ostalb die Sammelbestellung aufgeben, so dass der Kalender zum ermäßigten Staffelpreis erhältlich sein wird. Der genaue Preis richtet sich nach der Bestellmenge und beläuft sich im günstigsten Fall auf 5,59 €. Bei Interesse bitten wir Sie, bis spätestens **16.10.2015** Ihre Bestellung im Pfarrbüro durchzugeben.

Kleidersammlung für die Aktion Hoffnung
Am **Samstag, 17.10.2015** findet die nächste Kleider- und Schuhsammlung der katholischen Kirchengemeinden im Dekanat Heidenheim statt.
Die gespendeten Textilien werden in der Sammelzentrale der aktion hoffnung in Laupheim sortiert und anschließend an caritative Partner in Entwicklungsländer versendet. Dort werden sie in Kleiderkammern verkauft und an Bedürftige weitergegeben.
Kleidersäcke erhalten Sie in der Kirche und im Pfarrbüro.
Abgabe der Säcke ist am **17.10.2015 von 09:30 Uhr – 11:00 Uhr** am Sammelpunkt beim Bahnhof.
Herzlichen Dank für alle Unterstützung.

Bürozeiten: Kath. Pfarramt,
Schillerstraße 6, 89567 Sontheim an der Brenz
Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
Telefon: 07325 922673
E-Mail-Adresse: KathPfarramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de

Evangelische Chrischona-Gemeinde Hermaringen

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736;
Internet: **www.chrischona-sontheim.de**

Donnerstag, 8. Oktober
18:30 Uhr Jungbläser
19:30 Uhr Posaunenchorprobe
20:00 Uhr Bibelkreis in Hermaringen

Freitag, 9. Oktober
16:30 Uhr Abenteuerland 3 Jahre bis 1. Klasse
18:00 Uhr Abenteuerland 2. Klasse bis 12 Jahre

Samstag, 10. Oktober
09:00 Uhr – 13:00 Uhr Schulung für Mitarbeiter/-innen in der Kinder- und Jungschararbeit mit Susanne Hermann (geb. Böttle)
20:00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 11. Oktober
10:15 Uhr Erntedankgottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim

Montag, 12. Oktober
19:30 Uhr Männergebet
20:30 Uhr Ältestenratssitzung

Mittwoch, 14. Oktober
09:30 Uhr Spatzennest
17:15 Uhr Biblischer Unterricht
18:30 Uhr Teenkreis

Donnerstag, 15. Oktober
18:30 Uhr Jungbläser
19:30 Uhr Posaunenchorprobe
20:00 Uhr Bibelkreis in Hermaringen

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen!

Vereine

Schwäbischer Albverein Hermaringen e. V.

gegründet 1903

Ausflug

Der Ausflug mit PKW geht nach Grafeneck und Truppenübungsplatz Münsingen mit Führungen. Der Abschluss findet in Zwiefaltendorf statt. Wir fahren am **Freitag, 16.10.2015,** Abfahrt mit Pkw um **08:00 Uhr** am Rathaus. Bitte anmelden wegen Pkw-Besetzung. Info: Tel. 5915.

Obst- und Gartenbauverein Hermaringen e. V.

gegründet 1948

Obstlerfest am 27.09.2015

Zum Obstlerfest am Sonntag, 27.09.2015 fanden leider nicht ganz so viele Besucher wie im Vorjahr den Weg ins Gemeindehaus. Wir möchten uns auf diesem Wege bei all denjenigen bedanken, die uns zu Schlachtplatte, Leberkäse mit Kartoffelsalat oder zu Kaffee und Kuchen besucht haben.

Gesangverein Hermaringen e. V.

gegründet 1879

Vereinsausflug nach Ulm und Kloster Roggenburg

Vergangenen Samstag gingen die Mitglieder des Gemischten Chores und des Jungen Chores „Voices & Fun“ mit ihren Angehörigen auf Reisen. Das Ziel des Halbtagesausfluges war Ulm und das Kloster Roggenburg.
Der erste Halt war bereits bei den Donauhallen in Ulm, um das traditionelle Sektfrühstück einzunehmen. Nach einer ausgiebigen Pause erwartete uns ein Gästeführer, der uns auf der Fahrt mit einer historischen Straßenbahn aus dem Jahre 1957 begleitete und uns auf amüsante Weise viel Interessantes zu berichten wusste. Die Fahrtroute brachte uns von der Friedrichsau/Ulm Messe, über die Innenstadt bis nach Ulm-Söflingen und wieder zurück.
Anschließend ging die Busfahrt weiter nach Roggenburg. Dort teilte sich die Gruppe und machte sich getrennt auf den Weg, um viel Informatives über die Klosterkirche, das Refektorium samt dem Klostergelände zu erfahren. Im Rahmen der Kirchen- und Klosterführung erhielten wir Einblicke in die Geschichte des 1126 gegründeten Prämonstratenser-Ordens. Heute zählt der Konvent seit der Wiedererrichtung des Klosters im Jahre 1986 insgesamt 13 Chorherren. Der Altersdurchschnitt der Männer liegt bei 42 Jahren. Auch die Orgel der Klosterkirche, im Volksmund „die große Roggenburgerin“ genannt, beeindruckte mit imposanter Größe. Sehr eindrucksvoll gestaltete sich auch die Besichtigung der historischen Bibliothek, die im Dachstuhl des Klosters untergebracht war.
Nach der offiziellen Führung konnte das gesamt sanierte Kloster und die neu gestalteten Außenanlagen erkundet werden. Heute sind in den Klosteranlagen unter anderem eine Bildungsstätte für Familie, Umwelt und Kultur und ein Museum untergebracht.
Eine kleine Anzahl der Ausflugsteilnehmer machte sich derweil auf den Weg, um in der Natur die Geschichte und Kultur des ehemaligen Reichstifts Kloster Roggenburg und seiner Klosterlandschaft kennen zu lernen. Die Roggenburger Lauschtour führte sie entlang des Klosterweihers bis zur Wannenkapelle durch das Gebiet rund um das Kloster. Auf diese besondere Art konnte so die Vielfalt der Natur entdeckt und Interessantes aus der Geschichte des Klosters erfahren werden. Etwa, warum der Biber das Lieblingstier im Prämonstratenserkloster Roggenburg war? Oder warum die Karpfen im Klosterweiher regelmäßig Sonnenbrand bekommen?
Im Anschluss fand in einer örtlichen Gaststätte ein schöner Herbsttag seinen Abschluss.

gez.
Ulrike Sternbacher
stv. Vorsitzende

Ehrungen für 30, 40 und 50 Jahre Singtätigkeit

Beim diesjährigen zentralen Ehrungsabend des Eugen-Jaekle-Chorverbands, Bezirk Heidenheim, konnten gleich fünf engagierte Sängerinnen und Sänger für ihre langjährige Singtätigkeit im Gemischten Chor und Frauen- bzw. Männerchor geehrt werden. Hans Mannes wurde für 30 Jahre aktives Singen durch den Eugen-Jaekle-Chorverband ausgezeichnet. Eine Ehrung vom Schwäbischen Chorverband konnte Sängerin Erna Lindenmayer für ihre 40-jährige aktive Singtätigkeit entgegennehmen.
Edith Brandauer, Pia Waidosch und Hans Mailänder bewiesen eine besondere Treue zum Singen und wurden für jeweils 50 Jahre vom Deutschen Chorverband mit einer Urkunde und Ehrennadel geehrt.

Zusammen mit über 40 weiteren Jubilaren des Bezirkes Heidenheim durften die Sängerinnen und Sänger die Ehrung von der Vorsitzenden des Eugen-Jaekle-Chorverbands Jutta Mack in Nattheim entgegennehmen.

Der Gesangverein dankt den Sängerinnen und Sängern für ihr langjähriges sängerisches Engagement, ihre Treue und Verbundenheit. Alle Chorformationen wünschen den engagierten Geehrten weiterhin viel Spaß und Freude beim Singen in der Gemeinschaft des Gesangvereins.

gez. Ulrike Sternbacher
stv. Vorsitzende

Von links nach rechts: Edith Brandauer, stv. Vorsitzende Ulrike Sternbacher, Pia Waidosch, Hans Mailänder, Hans Mannes, Erna Lindenmayer, Vorsitzender Dieter Thierer

Landfrauen Hermaringen

gegründet 1995

27.10.2015, 19:30 Uhr
Büchervorstellung mit der Buchhandlung Mahr aus Langenau
In gemütlicher Runde werden uns von der Buchhandlung Mahr eine Vielzahl von Büchern vorgestellt. Es wird bestimmt für jede Besucherin etwas Interessantes dabei sein. Die eine oder andere findet hier vielleicht auch gleich Anregungen für ein Geschenk zum kommenden Weihnachtsfest. Gäste sind wie immer herzlich willkommen!
Die Veranstaltung findet in der Mensa der Rudolf-Magenau-Schule statt!

Termine im November 2015:
02.11.2015, 14:30 Uhr
Kunkelstube in der Mensa der Rudolf-Magenau-Schule.
07.11.2015, 09:00 Uhr
Frauenfrühstück im Evangelischen Gemeindehaus gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde.
23.11.2015, 19:30 Uhr
Einstimmung auf den Advent einschl. der Feier unseres 20-jährigen Vereinsjubiläums.
28.11.2015 Teilnahme am Adventsmarkt im Mitteldorf.

KreisLandFrauenverband Heidenheim

Land Frauen

Mit den LandFrauen singen

Singen ist eine Therapie die Körper und Seele gleichermaßen gut tut. Sie begleitet die Menschen schon seit uralten Zeiten. Der LandFrauen Chor trifft sich ab Oktober wieder zum gemeinsamen Singen in der Begegnungsstätte in Herbrechtingen. Beginn ist um **20:15 Uhr.**

Das erste Treffen findet am **09.10.2015** statt.
Alle Frauen die Spaß am Singen haben sind herzlich willkommen.

Sport

Sport-Club Hermaringen e. V.

gegründet 1929

Tischtennis

Ergebnisse vom Wochenende:

Bezirksklasse:
TSG Abtsgmünd 1 – SC Hermaringen 1 2 : 9
Bezirksklasse:
SC Hermaringen 1 – TSG Hofherrnweiler 8 : 8

Weiterhin ungeschlagen ist die Erste nach einem deutlichen 9 : 2-Sieg beim Aufsteiger Abtsgmünd und einem Remis gegen den Meisterschaftsanwärter Hofherrnweiler. Für den SCH punkteten gegen Abstgmünd Knödler/Hauser und Ertle/Geiger in den Doppeln sowie Ertle 2 x, Knödler 2 x, Koch, Hauser und Hörger. Gegen Hofherrnweiler waren Ertle/Geiger 2 x im Doppel und Knödler 2 x, Geiger, Hauser 2 x und Koch in den Einzeln erfolgreich.

Kreisklasse U15:
VFL Gerstetten – SC Hermaringen 8 : 2
Bei der deutlichen Niederlage der U15-Mannschaft konnte lediglich Felix Scherand beide Einzel für sich entscheiden.

Die nächsten Spiele:
Sonntag 11.10.2015, 10:00 Uhr
SC Hermaringen 2 – TTC Burgberg 2

Gez. D. Göth

Sportkegeln

Grandioser Sieg der zweiten Männermannschaft

Als einzige Mannschaft am Wochenende hatte die Zweite zu Gast in Blaustein trotz Feiertag das Vergnügen. Zu Beginn sah es allerdings alles andere als gut für Hermaringen aus.

Rainer Merkle (507 Holz) und Daniel Rau (562 Holz) konnten zwar jeweils ihre Mannschaftspunkte im Start- und Mittelpaar sichern, allerdings fehlten rund 50 Holz im Gesamten. Durch das vor allem nervenstarke Schlusspaar mit Tobias Merkle (555 Holz) und Stephan Schuler (531 Holz) konnten beide Mannschaftspunkte gewonnen werden. Auf den letzten Würfen wurde sogar noch das Gesamtergebnis um richtig knappe 3 Holz Differenz auf die Hermaringer Seite geholt. Klasse!

Somit konnte dieses spannende Spiel mit 6 : 2 Mannschaftspunkten gewonnen werden.

Die Ergebnisse im Einzelnen:
TSV Blaustein 2 – SCH M2 2 : 6 MP 3131:3134
Raimund Maier 475, Rainer Merkle 507, Albert Haller 504, Daniel Rau 562, Tobias Merkle 555, Stephan Schuler 531

Die nächsten Spiele:

10.10.2015	12:30 Uhr KV Gammelshausen – SCH M1
	13:00 Uhr SCH M2 – TSV Langenau 2
	10:00 Uhr SCH M3 – TSG Eislingen 3
11.10.2015	13:00 Uhr SCH F1 – TSG Eislingen
	16:00 Uhr SCH F2 – TGV Holzhausen

Daniel Rau
– Pressewart –

Fußball

Aktive

1. Mannschaft: AC Milan HDH – SC Hermaringen 2 : 0 (1 : 0)
Außer Tritt ist derzeit unsere Erste. Auch im dritten Spiel hintereinander gegen eine Mannschaft aus der unteren Tabellenhälfte sollte kein Sieg herausspringen – im Gegenteil: nach 90 doch ziemlich ernüchternden Minuten stand am Ende eine verdiente Niederlage zu Buche.
Dabei begann der SCH auf dem ungeliebten, engen Kunstrasenplatz in Mergelstetten gar nicht so schlecht, brachte relativ schnell dann aber die Gastgeber mit zu

vielen Ballverlusten und Fehlpässen immer mehr ins Spiel. Dies rächte sich bereits in der 15. Minute – über außen wurde zu lasch verteidigt und nach verlorenem Kopfballduell in der Mitte stand es plötzlich 0 : 1 aus Sicht des SC. Die Gastgeber rochen nun Lunte gegen verunsicherte Hermaringer, warfen sich in jeden sich bietenden Zweikampf und ließen dem SC-Aufbauspiel kaum Luft. Erst nach rund einer halben Stunde Spielzeit fand man wieder langsam zurück in die Partie, versuchte nach vorne Druck aufzubauen, wirklich gefährliche Aktionen vor dem Tor des AC blieben aber aus. Direkt nach dem Seitenwechsel merkte man unserer Mannschaft an, dass sie sich für den 2. Durchgang einiges vorgenommen hatte. Nachdem allerdings rund 10 druckvolle Minuten, in denen Caro und Stein den Ausgleich auf dem Fuß bzw. Kopf hatten, ohne zählbaren Erfolg verstrichen, war's mit der SC-Herrlichkeit leider zu schnell auch wieder vorbei. Immer unansehnlicher und hektischer wurde es in der Folge: so geilte sich die Heimelf an grenzwertig geführten Zweikämpfen sowie Geplänkeln mit dem SC-Lager immer mehr auf und gewann fast jeden Zweikampf. Auf der anderen Seite ging bei unserer Truppe fast gar nichts mehr zusammen und da auch beim Schiedsrichter kein Anzeichen auf konsequentes Durchgreifen gegenüber der wilden AC-Horde zu erkennen war, schien man sich dem eigenen Schicksal an diesem Tage zu ergeben. Das 0 : 2 rund 10 Minuten vor Spielende per Strafstoß besiegelte schließlich die Niederlage, die aufgrund weiterer Konterchancen des AC zum Schluss sogar noch höher hätte ausfallen können.
Es spielten: Geyer, A. Mayer, Noller, Stein, Steeger, Cieslik, Braunmiller (75. Karch), M. Staudenmeyer, Niewerth (56. Keck), Stegmaier, Caro.

Reserve: AC Milan HDH – SC Hermaringen 0 : 4 (0 : 1)
Eigentlich eine sehr schöne Vorlage für die Erste lieferte die Reserve beim Vorspiel auf den Reutenen. Zur Halbzeit durch den Treffer von Pöhlke nur knapp in Führung, ließ man in Durchgang 2 nicht mehr viel anbrennen und erhöhte in der 56. Und 67. Durch einen Doppelpack von R. Russo vorentscheidend auf 3 : 0. Milan kam zwar im Anschluss nochmal kurz auf und hatte die eine oder andere gute Torchance, Pöhlke mit seinem ebenfalls 2. Treffer kurz vor Spielende nach Vorarbeit von Wiedenmann gelang der Schlusspunkt zum letztlich souveränen 4 : 0-Erfolg beim Tabellendritten.
Es spielten: Czichon, Isik, Krancher, Baß, Amthor, Keck, Weimert, Wirth, M. Russo, R. Russo, Pöhlke, P. Geyer, Silvestro, Wendnagel, Horsch.

Junioren

D-Junioren: SGM Hermaringen/Hohenm. – SG Juniorteam Alb 1 : 0 (0 : 0)
Die Gäste, gemeinsam mit uns Platz eins unserer Staffel einnehmend, hatten den besseren Start, kombinierten gut und brachten unsere Abwehr, die wir kurzfristig vor dem Spiel noch umbauen mussten, doch einige Male in Verlegenheit, ohne jedoch wirklich klare Torchancen herausspielen zu können. Dies besserte sich Mitte der ersten Hälfte zu unseren Gunsten und 5 Minuten nach Seitenwechsel gelang Patrick dann der einzige Treffer des Spiels, als er ein Missverständnis in der gegnerischen Abwehr ausnutzte und den Ball über die Torlinie schob. In der Folge ließen wir einige hochkarätige Möglichkeiten ungenutzt. So blieb es spannend bis zum Schlusspfiff, denn die Gäste versuchten alles, um den Ausgleich zu erzielen. Doch mit Glück und Geschick hielten wir unseren Kasten sauber und gingen als verdienter Sieger vom Platz.
Es spielten: Ackermann L., Bartsch F., Degtjarik T., Hann Jus., Ihle H., Langner D., Lehmann J., Reiber P., Rieger R., Rother A., Schneider J., Schwarz Ju.

Die nächsten Spiele:
Freitag, 09.10.2015:
18:30 Uhr: B-Junioren Juniorteam Alb – Juniorteam Brenztal 2
Samstag, 10.10.2015:
10:00 Uhr: E-Junioren VFL Gerstetten 2 – SCH 2
11:00 Uhr: E-Junioren VFL Gerstetten 1 – SCH 1
13:00 Uhr: D-Junioren TSG Giengen 2 – SCH (Sportplatz Schießberg)
14:30 Uhr: C-Junioren SGM Ipf-Ries 2 – Juniorteam Brenztal 2
14:30 Uhr: C-Junioren SGM Niederstotzingen – Juniorteam Brenztal 1
Sonntag, 11.10.2015:
10:30 Uhr: B-Junioren Juniorteam Brenztal 2 – SV Mergelstetten (in Hermaringen)
10:30 Uhr: B-Junioren SG Härtsfeld/Kösingen – SG Juniorteam Brenztal 2
15:00 Uhr: 1. Mannschaft SC Hermaringen – TV Steinheim

Kontakt:
E-Mail: fussball@sportclub-hermaringen.de
Web: www.fussball.sportclub-hermaringen

3. Spieltag E-Jugend Qualistaffel der Spielgemeinschaft SC Hermaringen und RSV Hohenmemmingen

Am dritten Spieltag standen sich unsere zwei Mannschaften der E-Jugend I u. II dem 1. FC Heidenheim 1846 I und II gegenüber.

Im ersten Spiel spielten beide E2er um den Sieg. Unsere Jungs lagen zur Halbzeit bereits mit 4 : 0 in Front und ließen sich den wohlverdienten Erfolg auch nicht mehr nehmen.

Am Ende stand ein leistungsgerechtes 8 : 2, in dem Luis Thieringer mit 5 Toren (nicht in 9 Min., aber lupenreinem Hattrick) der erfolgreichste Schütze war. Jonathan Zenker mit 2 Toren und Justin Fefer mit einem Tor krönten die sehr gute Vorstellung gegen den 1. FCH.

Das nachfolgende Spiel der E1er fing sehr vielversprechend an und nach einem sehenswerten Zusammenspiel von Tim Niederberger und Nils Rieger brachte dieser unsere Mannschaft in Führung. Samuel Schuster erhöhte mit einem schönen Fernschuss auf 2 : 0. Im Anschluss verschossen sowohl der 1. FC Heidenheim als auch unsere Mannschaft jeweils einen 9 m Strafstoß. Nachdem der 1. FCH auf 2 : 1 verkürzte, stellte erneut Samuel Schuster mit einem geschlenzten Freistoßtor den alten Abstand wieder her und es ging mit 3 : 1 in die Halbzeitpause.

Mit einem schnellen Gegentor holte der 1. FCH auf, aber Nils Rieger legte mit 2 sehr schönen Treffern nach und erhöhte auf 5 : 2. Leider fehlte dann unseren Spielern in den letzten 10 Minuten des Spieles die Konzentration und der 1. FCH glich mit drei vermeidbaren Toren zum 5 : 5 aus. Dieses Unentschieden war zum Greifen nah, als der Schiedsrichter jedoch in der letzten Spielminute, nach einem relativ harmlosen Zweikampf, auf 9 m Strafstoß für den 1. FCH entschied, verlor das Team dieses Spiel mit 5 : 6 und stand nach 50 Minuten mit leeren Händen da.

Es macht zurzeit viel Freude beide Mannschaften spielen zu sehen, und alle Fans freuen sich schon auf das nächste Spiel in Gerstetten.

R. Hinzmann

Ski- und Sportverein
Hermaringen e. V.

gegründet 1972

Tennis

Saisonabschluss Tennisjugend am 27.09.2015

Am Sonntagmittag ab 15.00 Uhr hatten sich auf Einladung der Abteilungsleitung 11 Jugendliche der Tennisabteilung auf der Anlage am SSV-Heim eingefunden.

Nachdem sie von Jugendwartin Daniela Kampka begrüßt wurden, startete man mit einem kleinen gemischten Turnier. Die Spielpartner wurden ausgelost und es wurde im 20-Minuten-Takt bis ca. 17.00 Uhr in verschiedenen Konstellationen gespielt. Erfreulicherweise konnten wir auch unseren Trainer Patrick Jaschusch begrüßen, der es sich natürlich nicht nehmen ließ, mit seinen Schützlingen mitzuspielen. Der Spaßfaktor stand dabei im Vordergrund und es haben sich auch einige Eltern zum Zuschauen eingefunden.

Nachdem auch die letzten übereifrigen Spieler und Spielerinnen den Platz verlassen hatten, gab es noch einen besonderen Programmpunkt. Unsere Juniorinnen waren dieses Jahr eine Klasse aufgestiegen und wurden von Abteilungsleiter Sven Nauenburg mit einem kleinen Geschenk überrascht. Louisa Kampka, Leonie Kampka, Mareike Keim, Jessica Buttkus, Nina Schlenga, Janika Schiele und Lea Drössler nahmen dies dankend entgegen.

Danach ging es zum gemütlichen Teil über. Grillmeister Sven verwöhnte uns mit leckeren Sachen vom Grill, dazu gab es mitgebrachte Salate und Getränke.

Nachdem alle satt waren und der Küchendienst erledigt war, machten sich alle wieder auf den Heimweg. Danken möchten wir Sven für die Grillspende, den Eltern für die Salatspenden, den Jugendlichen fürs Kommen sowie Trainer Patrick für seine tolle Arbeit mit den Mädels. Wir beglückwünschen unsere Juniorinnen zum Aufstieg.

Es war ein schöner Nachmittag, ausgefüllt mit Spiel, Spaß und Sonne!

Aktuelles

Familien- und Kommunikationszentrum Herbrechtingen e.V.
Treff Kloster

Donnerstag, 08. Oktober 2015 um 20:00 Uhr
Ein positiver Start ins Leben als Frau!!!
Oder: „Wenn meine Tochter ihre Tage bekommt …“
Trotz Bravo, Girl und Biologieunterricht ist die Mutter Ansprechpartnerin Nr. 1, wenn es um die erste Blutung der Tochter geht. Auf eine wunderbar wertschätzende Art werden Sie mit einer verständlichen Sprache vertraut gemacht, die Ihnen eine neue Betrachtungsweise der monatlichen Zyklen im Körper der Frau möglich macht. Dieser Abend soll Sie ermutigen, Ihrer Tochter einen positiven Zugang zu ihrem Körper zu vermitteln. Die Wertschätzung des eigenen Körpers ist die Grundvoraussetzung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Gesundheit, Fruchtbarkeit und Sexualität und damit Grundlage jeder Prävention von Gewalt.
Dieser Abend ist offen für alle Eltern und gleichzeitig eine **Informationsveranstaltung für den Workshop für Mädchen der 5. und 6. Klasse am Samstag, 24.10.2015**
Referentin: Birgit Nather, Erzieherin, NLP-Coach
Gebühr: 4,50 € Nichtmitglieder/3,50 Mitglieder
Anmeldung erforderlich unter Tel Nr. 07324 981666!

Dienstag, 13. Oktober 2015 um 15:00 Uhr
Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren
Gemeinsam mit der Stadtbücherei. Anmeldung in der Bücherei erforderlich.

Dienstag, 13. Oktober 2015 um 20:00 Uhr
Strick- und Häkeltreff
Für alle, die den Austausch mit anderen Strick- und Häkelfreunden möchten, Hilfe brauchen, Tipps und Anregungen weitergeben können oder einfach einen Abend in gemütlicher Runde mit anderen beim Handarbeiten verbringen möchten.
Einfach mal reinschauen zum gemeinsamen Handarbeiten!
Leitung: Ilona Kolb und Heike Eckermann
Kostenfrei, keine Anmeldung nötig.

Mittwoch, 14. Oktober 2015 um 15:00 Uhr
Frische Waffeln für Groß und Klein

Donnerstag, 15. Oktober 2015 um 19:00 Uhr
Grundlagen der Steinheilkunde
Möchten Sie den Umgang mit Heilsteinen kennen lernen und persönliche Heilsteine ermitteln? Möchten Sie wissen, wie und warum Edelsteine wirken und wie sie zur Heilung eingesetzt werden können? Pflege und Reinigung der Steine werden ebenso angesprochen. Erfahren Sie mehr über die Wirkung und Anwendung von Heilsteinen und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse.
Referentin: Franca Bauer
Anmeldung erforderlich!
Gebühr: 7,– € Nichtmitglieder/5,50 € Mitglieder

Zum Vormerken:
Samstag, 17. Oktober 2015 um 14:00 Uhr
Waldzeit für Familien
Für kleine und große Kinder und alle, die es wieder erleben wollen: das innere Kind.
Nirgendwo gelingt uns das so gut wie im Wald. Auf spielerische Art finden wir dort zurück zur Natur, zueinander und zu uns selbst. Dabei sind die eigenen Kinder oder Enkelkinder oft ein gutes Vorbild für uns Erwachsene.

Wir wollen gemeinsam durch Glutenbrennen einen Löffel herstellen und schnitzen.
Referentin: Adelheid Scharle
Anmeldung erforderlich!
Gebühr: nach Selbsteinschätzung vor Ort zu entrichten
Termine: Sa., 17.10.2015 und Sa., 07.11.2015 jeweils von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Treffpunkt: Waldparkplatz in Bolheim, Ugenhofer Sträßle 1. Station des Urweltpfades

Dienstag, 20. Oktober 2015 und 27. Oktober 2015 je 19:30 Uhr – ca. 21:30 Uhr
Medizinische Wickel und äußere Anwendungen
Basiskurs mit praktischen Übungen zur fachgerechten Herstellung und Handhabung von Wickeln und Kataplasmen. Anwendbar bei Kindern und Erwachsenen u. a. bei Erkältungskrankheiten, Bauchbeschwerden, Organstörungen, Menstruationsbeschwerden, Ischias oder Venenschwäche.
Anmeldung erforderlich!
Leitung: Sharon Klauber, Krankenschwester in der homöopathischen Abteilung im Klinikum HDH, Referentin für medizinische Wickel
Gebühr: 22– € für Nichtmitglieder, 16,– € für Mitglieder
Kooperation mit Verein für Homöopathie und Lebenspflege e. V. Herbrechtingen

Donnerstag, 22. Oktober 2015 und 29. Oktober 2015 um 19:00 Uhr
Elternführerschein Baustein IV
Gute Laune steckt an – Trotz gehört dazu
(2. – 4. Lebensjahr)
Der Kurs ist für alle Eltern offen und kostenfrei.
Leitung: Silvia Bauer, Diplom-Sozialarbeiterin
Anmeldung erforderlich unter Tel Nr. 07324 981666!

Polizist für zwei Tage

Das Polizeipräsidium Ulm bietet auch diesen Herbst wieder die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit zu werfen. Interessierte Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen von Realschulen und Gymnasien erhalten die Gelegenheit Näheres zum Polizeiberuf zu erfahren. Während der zweitägigen Hospitationen erfahren Sie aus erster Hand einiges zu den Aufgaben des Streifendienstes, der Kriminalpolizei oder auch der Polizeihundeführerstaffel. Natürlich erhalten die Teilnehmer auch einen Einblick in die Ausbildung bzw. das Studium bei der Landespolizei sowie den Voraussetzungen eine solche Ausbildung starten zu können. Da die Praktikumsplätze erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind, sollten sich interessierte Schülerinnen und Schüler schnell anmelden. Die Infos und Daten sowie ein Online-Bewerbungsformular finden sich im Internet. Auf der Homepage www.polizei-bw.de wählt man bei den „Dienststellen“ das Polizeipräsidium Ulm aus und erhält dort bei der „Berufsinfo“ alle wichtigen Daten. Die Praktika beginnen im Oktober und gehen auch dieses Jahr wieder bis in den Dezember hinein. Praktikumsorte sind Ulm, Biberach, Göppingen und Heidenheim.

Die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Ulm erreichen Sie unter 0731 188-5555.

Workshop für Berufsrückkehrende in Heidenheim

Am **Montag, 12. Oktober 2015** bietet Anja Wunder, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aalen, einen kostenfreien Workshop für Frauen und Männer an, die nach der Familienzeit oder Pflege von Angehörigen wieder in das Berufsleben einsteigen möchten.

Meistens handelt es sich dabei um Fragen der Vorbereitung, zur aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt, zu unterschiedlichen Wegen der Stellensuche oder zu Hilfen der Agentur für Arbeit.

Diese und andere relevante Themen zum beruflichen Wiedereinstieg werden am 12.10.2015 in einem ca. 2-stündigen Workshop behandelt.
Beginn ist um **09:30 Uhr** in der Agentur für Arbeit Heidenheim, Ploucquetstr. 30, im Sitzungssaal (Raum 204).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen geben die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Barbara Markus und Anja Wunder unter Tel.: 07361 575 385 oder 07361 575 116.

Start des Projektaufrufs für LEADER-Projekte in der Brenzregion:

Der Verein Regionalentwicklung Brenzregion e. V. bittet um die Zusendung von Projektanträgen für das Regionalentwicklungsprogramm LEADER der Europäischen Union sowie des Landes Baden-Württemberg. Mit Hilfe von LEADER sollen die Ländlichen Räume gestärkt werden. Die Projekte dürfen lediglich innerhalb der Gebietskulisse der LEADER-Brenzregion umgesetzt werden.

Wichtige Informationen zum Projektaufruf:
Der Projektaufruf beginnt am: **02.10.2015**

Projektanträge können eingereicht werden bis: **06.11.2015**

Der Termin für die Projektauswahl wird sein: **03.12.2015**

Die Projektanträge sind einzureichen bei:
LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion
c/o Landratsamt Heidenheim
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim

Die Informationen zu der LEADER-Brenzregion finden Sie im Regionalen Entwicklungskonzept (REK), welches unter www.brenzregion.de zum Downlad kostenlos für Sie bereitsteht.

Für folgende Themenbereiche können Projektanträge eingereicht werden:
- Lebensqualität gemeinsam gestalten
- Qualifizierung für alle ermöglichen
- Chancen für Frauen verbessern
- Natur- und Kulturerbe profilieren
- Innovative Maßnahmen für Frauen (IMF)
- Projekte im Rahmen der Landschaftspflegerichtlinie (LPR)
- Private – nicht – investive Kulturvorhaben nach Art. 20 der ELER-Verordnung

Das EU-Budget für diesen Aufruf beträgt: 500.000 € – hinzu kommen je nach Fördermodul nationale Fördermittel in entsprechendem Förderverhältnis.

Die Auswahlkriterien für die Projekte finden Sie im REK der LEADER-Brenzregion als Anlage 6 im Anhang.

Bei Fragen erreichen Sie die Mitarbeiter der LEADER-Geschäftsstelle folgendermaßen:
Tel.: 07321 321 2497;
E-Mail: leader@landkreis-heidenheim.de

Beratungstage der Kontaktstelle Frau und Beruf in Giengen und Heidenheim

Die Beratungstage der beim Landratsamt Heidenheim angesiedelten Kontaktstelle Frau und Beruf bieten Frauen die Möglichkeit, ihre Fragen zu verschiedenen Bereichen des Berufslebens wie Berufswegplanung, Berufsrückkehr, Aufstiegsförderung, Fortbildungsmöglichkeiten oder Existenzgründung zu klären. Zu letzterem Thema gibt es bei der IHK Ostwürttemberg, Kooperationspartner der Kontaktstelle, Beratungsangebote. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei.

Die nächsten Beratungstermine der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim sind **am Mittwoch, 14. Oktober 2015, und am Mittwoch, 21. Oktober 2015,** im Landratsamt Heidenheim, Felsenstraße 36, Haus A, Zimmer A 241.

Der nächste Beratungstermin im Rathaus in Giengen findet **am Donnerstag, 15. Oktober 2015,** statt.

Anmeldung und Informationen bei Annette Rosenkranz oder Karin Niederführ, Kontaktstelle Frau und Beruf, Montag – Freitag von 8:00 – 11:30 Uhr, Tel. 07321 321-2558, E-Mail: a.rosenkranz@landkreis-heidenheim.de.

Auch in Zukunft selbstbestimmt wohnen – Technik unterstütztes Leben zuhause

Der Kreisseniorenrat und die Altenhilfefachberatung des Landkreises Heidenheim laden recht herzlich ein zu einem Infotag zum Thema Wohnen im Alter am **29. Oktober 2015** im Konzerthaus in Heidenheim.

Den interessierten Besucher erwarten am Nachmittag von **14:00 – 18:00 Uhr** Vorträge von Fachleuten zu den Themen Bauen und Umbauen zu Hause sowie ein Infomarkt im Foyer.

Darüber hinaus ist es möglich von **11:00 Uhr – 18:00 Uhr** auf dem Vorplatz des Konzerthauses die Rollende Ausstellung des Fachzentrums Informatik zu besuchen und sich dort über die aktuellen Forschungsergebnisse in der technischen Alltagsunterstützung kundig zu machen.

Wir freuen uns auf Sie und einen anregenden und informativen Nachmittag.

Impressum:
Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: Druckerei Bairle GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung (Adresse s.o.)**
Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar.
Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.
Gestaltung: Druckerei Bairle GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.
Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück.
Bezugsgebühren jährlich 22,00 Euro einschließlich Trägerlohn.
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Und weg isses...

Wie Sie Ihr Eigentum vor Diebstahl schützen können, erfahren Sie bei uns kostenlos:

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
des Polizeipräsidiums Ulm
Telefon: 0731/188-1444

www.polizei-beratung.de

Wir wollen, dass Sie sicher leben. Ihre Polizei

Anzeigenteil

Bergenweiler
Bio-Mäck
Biologisch-dynamischer Landbau

Bio-Bananen
aus der Dom Rep
den ganzen Juli
1,79/kg

Bio-Ananas
aus Costa Rica
1,99/St.

Bio-Montello
ital. Hartkäse
2,79/100g

Öffnungszeiten
Dienstag 14.00-18.00 Uhr,
Mittwoch und Donnerstag 9.00-13.00 Uhr,
Freitag 9.00-18.00Uhr und Samstag 9.00-12.00 Uhr

Naturkost Mäck GbR Schlosshof 8 89567 Bergenweiler Tel. 07325/6132 Fax 8291
www.biomaeck.de info@biomaeck.de

BESTATTUNGEN LEIBERSBERGER

Karl Otto Leibersberger
Fachgeprüfter Bestatter
Memminger Straße 20
89537 Giengen
Tel. Giengen 07322 8598
Tel. Heidenheim 07321 949100

Passt einfach!

Schuhe von Brender, Einlagen von Mühlbacher: funktioniert wie ein Reißverschluss!

Liebe Kunden,
das Schuhhaus Mühlbacher hat seinen Schuhhandel beendet und führt jedoch seine Werkstatt für Orthopädieschuhtechnik und Schuhreparatur weiter!
Wenn Sie auf der Suche nach ihren gewohnten Schuhen sind, finden Sie diese in großer Auswahl im Schuhhaus Brender.
Denn Giengen ist die Stadt der kurzen Wege und soll es auch weiterhin bleiben.
Wir freuen uns auf Sie!

SCHUHHAUS **brender**
... immer etwas Neues zum Wohlergehen!

Auch bei Schuhen für Einlagen kompetent in Auswahl und Beratung! Zum Beispiel mit:

WALDLÄUFER® LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN

ecco®

Giengen - Marktstr. Mitte – Tel. 07322-5362
www.schuhhaus-brender.de, mail: schuhhaus@brender.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 13.30 Uhr

Orthopädieschuhtechnik
Mühlbacher
Lange Straße 42-46 • Giengen • Telefon 07322 - 7334
www.schuh-muehlbacher.de

Bei uns erhalten Sie wie bisher:
Orthopädische Schuheinlagen, Schuhzurichtungen (Schmetterlingsrollen, Erhöhungen etc.), Kompressionsstrümpfe, Schuhreparaturen sowie Pflegemittel für Ihre Schuhe!

Neue Öffnungszeiten

Mo.	8:30 – 12:30 Uhr	13:30 – 15:30 Uhr
Di.	8:30 – 12:30 Uhr	13:30 – 15:30 Uhr
Mi.	8:30– 12:30 Uhr	
Do.	8:30 – 12:30 Uhr	13:30 – 15:30 Uhr
Fr.	8:30 – 12:30 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Sa.	9:30 – 12:00 Uhr	